

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

# Lerne die Arbeit in den evangelischen Kindertageseinrichtungen der Diakonie Düsseldorf kennen

## Angebotstag:

23.03.2021

## Uhrzeit:

9:30 bis 12:00 Uhr

## Beschreibung

Erzieher\*innen begleiten Kinder auf ihrem Weg ins Leben.

Wenn du neugierig darauf bist, was ein Erzieher / eine Erzieherin alles macht, damit Kinder bestmöglich in der Kindertageseinrichtung gefördert werden können, dann zeigen wir dir die Vielfalt an spannenden Aufgaben und Möglichkeiten, die der Beruf des Erziehers / der Erzieherin beinhaltet.

9:30 Uhr bis 12:00 Uhr (in digitalem Format)

Programm:

Vortrag über den Erzieherberuf  
mit Erfahrungsaustausch (Präsentation)

Die Diakonie Düsseldorf als Arbeitgeber  
(Präsentation)

(Mindestens 12 gute Gründe bei der Diakonie  
Düsseldorf  
zu arbeiten (Präsentation)

Einblicke in den Kita-Alltag (Film)

Interaktive Fragestunde (Chat)

## Diakonie Düsseldorf e. V.

Platz der Diakonie 1

40233 Düsseldorf

DE

## Unternehmensdarstellung:

Die Diakonie Düsseldorf engagiert sich im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden für Kinder, Jugendliche und Familien, für arbeitslose, wohnungslose, suchtkranke, behinderte und ältere Menschen. An 210 Standorten setzen sich rund 3.000 Mitarbeitende und 1.600 Ehrenamtliche dafür ein, Menschen Mut zu machen auf ihrem Lebensweg.

## Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Veranstaltungsort:**

Platz der Diakonie 1  
40233 Düsseldorf

**Berufsfeld:**

Soziales, Pädagogik

**Anzahl Plätze gesamt:**

15

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

15

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über Betrieb und Praktikums- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten
- Gespräche mit Auszubildenden/Mitarbeitern

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

